

MUNI

NJI_15A Práce s textem II

Podzim 2023

Mgr. et Mgr. Edita Fialová
Erkan Osmanović, MA

Wiederholung: Thema, Hypothese, Forschungsfrage...

□ <https://studyflix.de/studientipps/forschungsfrage-formulieren-5378>



HA: 19. 10. 2023

Forschungsfrage, These, Hypothese

„Welche Forschungsfrage will ich beantworten?“

oder anders gesagt:

„Worüber will ich in meiner Arbeit schreiben?“

Schreibprozesse

1. Fallbeispiel

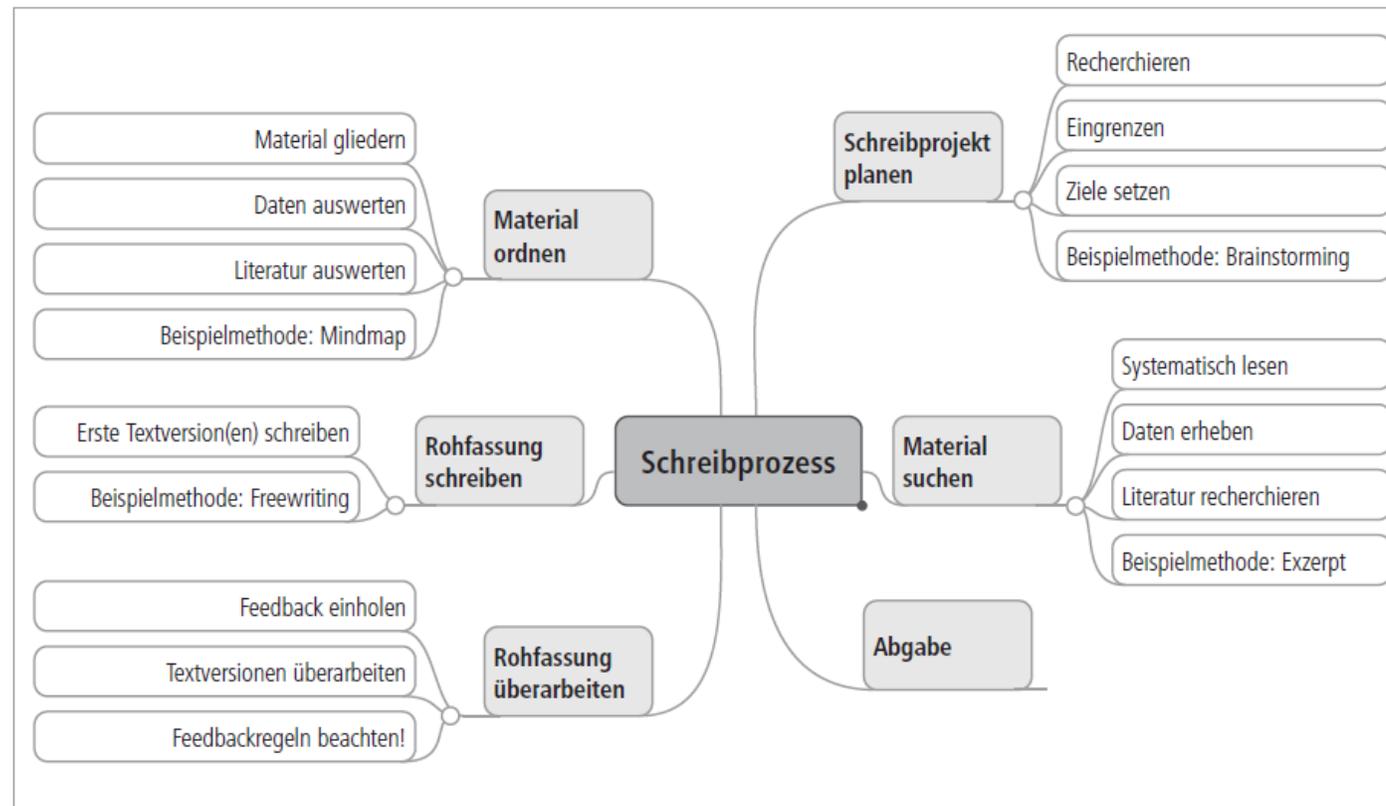
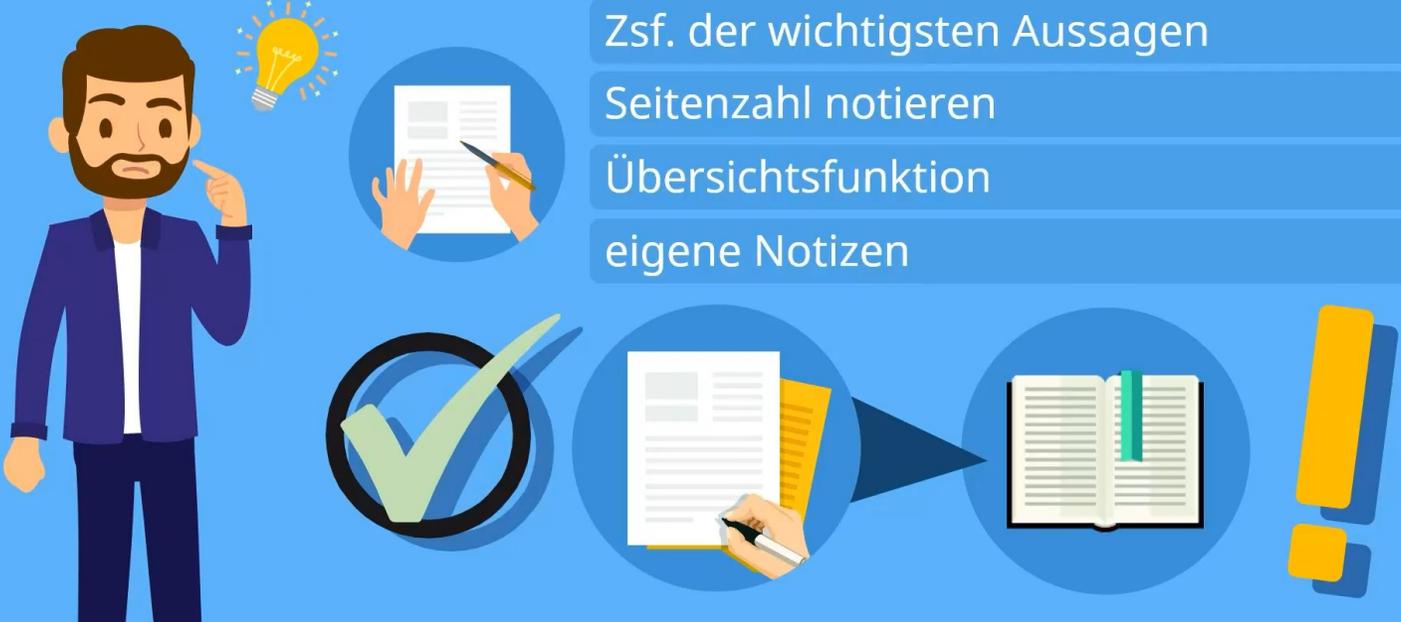


Abb. 2.3: Was gehört alles zum Schreiben (nach Kruse, 2007, S. 112)

4. Einheit: Exzerpt

□ <https://studyflix.de/studientipps/exzerpt-5463>

Was ist ein Exzerpt?



Zsf. der wichtigsten Aussagen
Seitenzahl notieren
Übersichtsfunktion
eigene Notizen

The illustration shows a man in a blue suit thinking, with a lightbulb above his head. To his right is a circular icon of a document with a pen. Below this is a circular icon of a green checkmark. To the right of the checkmark is a circular icon of a document with a pen, which is connected by a blue arrow to a circular icon of an open book. To the right of the book is a large yellow exclamation mark.

4. Einheit: Zitieren

- Quellen angeben – warum?
 - Quellen angeben – wie?
 - Quellen angeben – wo?
-
- citace.com
 - ČSN ISO 690, APA

Beispiel

Informationsübertragung

Der semantische Parameter *Informationsübertragung* bringt Beziehungen unter semantischen Merkmalen – *Agens*, *Information* und *Adressat* zum Ausdruck. Diese Beziehungen stellt das Schema sprachlicher Kommunikation von Horecký (1982) dar. Dieses Schema zeigt Teilnehmer sprachlicher Kommunikation und ihre Fähigkeit zu de-/kodieren. Bei der Kodierung erweisen sich nicht nur objektive, sondern auch subjektive Elemente (vgl. Nemcová 1990: 33f.).

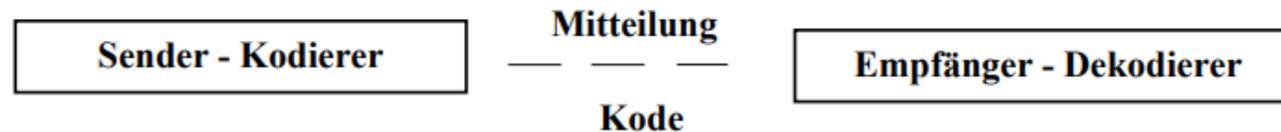


Abb. 1 Informationsübertragung (nach Nemcová 1990: 33f)

Literatur

I. Primärquellen

BRUSSIG, T. *Am kürzeren Ende der Sonnenallee*. DeuCze: Deutsch-Tschechisches Parallelkorpus. <http://www.deucze.germanistik.uni-wuerzburg.de/app/books/brus/>

VIEWEGH, M. *Výchova dívek v Čechách*. DeuCze: Deutsch-Tschechisches Parallelkorpus. <http://www.deucze.germanistik.uni-wuerzburg.de/app/books/view/>

II. Wissenschaftliche Quellen

ČECHOVÁ, M., KRČMOVÁ, M., & MINÁŘOVÁ, E. (2008). *Současná stylistika*. Praha: NLN, Nakladatelství Lidové noviny.

DANEŠ, F. (1973). Verba dicendi a výpovědní funkce. In *Studia Slavica Pragensia: Akademiku Bohuslavu Havránkovi k osmdesátinám* (S. 115-124). Praha: Universita Karlova.

EISENBERG, P. (2006). *Grundriss der deutschen Grammatik: Band 2, Der Satz* (3., durchgesehene Aufl.). Stuttgart: Metzler.

FIŠER, Z. (2009). *Překlad jako kreativní proces: teorie a praxe funkcionalistického překládání*. Brno: Host.

GLÜCK, H. (2010). Verbum dicendi. In H. Glück, *Metzler Lexikon Sprache* (4., aktualisierte und überarbeitete Aufl., S. 749). Stuttgart: J.B. Metzler.

GRAEFEN, G., & LIEDKE, M. (2008). *Germanistische Sprachwissenschaft: Deutsch als Erst-, Zweit- oder Fremdsprache*. Tübingen: A. Francke.

HELBIG, G., & BUSCHA, J. (1984). *Deutsche Grammatik: Ein Handbuch für den Ausländerunterricht* (8., neubearbeitete Aufl.). Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie.

Zitieren

3. Tipps

- Halte schon im Exzerpt immer genau fest, welche Ideen von Dir sind und welche nicht. Kennzeichne dies auch im Text eindeutig.
- Verwende die Ideen und Worte anderer Wissenschaftler:innen ausschließlich dann, wenn diese Verwendung einen Sinn ergibt: als Beweise, Gegenpole für Deine eigene These, als Motto, als klare Definition.
- Bloßes Wiedergeben des von Dir Gelesenen ist nicht wissenschaftlich. Du musst es immer aktiv verwenden. D. h., Du erklärst dem Leser, inwiefern das Zitat für Dein Thema relevant ist und stellst so einen roten Faden her.

Breuer, Güngör, Klassen, Riesenweber, & Vinnen. (2021). Sinn von Zitaten. In *Wissenschaftlich schreiben - gewusst wie! Tipps von Studierenden für Studierende* (2. vollst. aktual. Aufl., S. 65-66). Utb.

Zitieren

4. Checkliste

- Habe ich alle Quellen angegeben?
- Erfüllt der Verweis auf und die Nutzung von Ideen anderer Autor:innen einen der folgenden Zwecke:
 - Dienen sie mir als Belege/Beweise für meine eigenen Thesen oder Theorien?
 - Bilden sie das Hintergrundwissen ab, auf das ich aufbaue?
 - Sind sie ein Motto?
- Habe ich das verwendete Wissen auch im Text aufgegriffen und damit gearbeitet?
- Passt das wörtliche Zitat rein sprachlich (z. B. vom Satzbau, der Wortwahl) in meinen Text oder formuliere ich es besser um (und verweise natürlich trotzdem auf die Quelle)?

DANKE.